

TIPPS zur richtigen Pflege

Jakob

Auf Banderolen von Wolle und Garnen sind viele Pflegesymbole abgebildet. Wer diese beim Waschen und Trocknen befolgt, hat viel länger Freude an den selbstgemachten Strickstücken.

Wolle ist eine Naturfaser und stammt vom Schaf, Kaninchen, von der Angoraziege oder vom südamerikanischen Alpaka ab.

Wie das menschliche Haar, ist jede einzelne Wollfaser

von einer speziellen Schuppenschicht umschlossen. Wird Wolle nass, reagiert diese Schuppenschicht sehr empfindlich und sie kann aufrauen. Die Fasern verhaken sich dann ineinander, die Strickstücke verfilzen und kommen eingelaufen aus der Maschine. Wäsche aus echter Wolle muss deshalb in einem geeigneten Wollschonwaschgang gewaschen werden. Die Wäsche wird nicht zu stark geschleudert und daher besonders schonend gewaschen. Waschen Sie Ihre Strickstücke immer in einem Wäschenetz oder in einem leeren Kissenbezug.

Handwäsche in lauwarmem Wasser ist noch schonender als Maschinenwäsche. Besonders wertvolle Stücke sollten Sie daher unbedingt von Hand waschen. Achten Sie unbedingt auf die Waschinweise des Herstellers- nur Wäsche, die auch als maschinenwaschbar ausgezeichnet ist, darf in der Waschmaschine landen. Waschen Sie Wollsachen per Hand, weichen Sie diese zunächst im warmen Wasser mit Wollwaschmittel ein und spülen sie anschliessend unter fließendem, lauwarmen Wasser aus. Zum Trocknen breiten Sie die Kleidung auf einem großen Handtuch flach aus und rollen dann das Handtuch zusammen. Das Handtuch saugt das überschüssige Wasser auf; diese Behandlung ist wesentlich schonender als das Auswringen der nassen Kleidungsstücke, die Wollsachen bleiben in Form. Trocknen Sie Ihre Strickstücke immer liegend und im Schatten. Nasse Strickstücke können sich ansonsten unschön verziehen.

Die häufigsten Fehler beim Waschen:

1. Pflegehinweise werden nicht beachtet. Diese geben z. B. an mit welcher Temperatur maximal gewaschen werden kann, mit welchem Waschprogramm gewaschen werden darf und wie das Strickstück getrocknet werden soll.
2. Falsches Waschmittel wird verwendet. Dies kann zu Verfilzungen führen oder Flecken nicht richtig entfernen. Verwenden Sie unbedingt ein Spezialwaschmittel für Wolle oder ein mildes Babyshampoo.
3. Es wird fälschlicherweise Weichspüler verwendet. Zum Waschen sollten Sie nur ein mildes Wollwaschmittel verwenden. Verzichten Sie auf Weichspüler, da dieser die empfindlichen Wollfasern nur schädigt.
4. Die Strickstücke werden mit Bleichmittel gewaschen. Verwenden Sie nie Bleichmittel, diese schädigen die Strickstücke enorm. Bleichmittel sind praktisch in jedem gängigen Waschmittel enthalten. Verwenden Sie ein Spezialwaschmittel für Wolle oder ein mildes Babyshampoo.
5. Es wird mit zu heissem Wasser gewaschen, dies führt zu Verfilzungen und im schlimmsten Fall geht die Wäsche ein und kann danach nicht mehr getragen werden.
6. Wäsche wird unsortiert gewaschen. Wird Helles und Dunkles oder Baumwolle und Wolle zusammen gewaschen, so führt das bei der helleren Wäsche zu Verfärbungen. Wolle sollte grundsätzlich immer separat gewaschen werden.
7. Waschmittel wird nicht nach Dosierungsanleitung der Verpackung dosiert. Bei einer zu hohen Dosierung können Waschmittelrückstände auf der Wäsche zurückbleiben, bei zu niedriger Dosierung werden Flecken und Schmutz nicht richtig entfernt
8. Waschmaschine wird nach der Entnahme der Wäsche sofort verschlossen – dies kann Biofilme bilden (Bakterien die für unangenehme Gerüche verantwortlich sind).
9. Taschen werden nicht vollständig ausgeleert.
10. Reissverschlüsse und Knopfleisten werden nicht geschlossen, dies kann zu Beschädigungen an den Strickteilen führen.





Tipps gegen Fusseln

Es gibt mehrere Gründe, warum ein Gestrick fusselt. Besonders weiche und füllige sowie auch modische Effektgarne neigen eher zum Fusseln, da die Fasern nicht so fest eingebunden werden können. Hierbei handelt es sich nicht um einen Qualitätsmangel. Sie können dem vorbeugen, indem Sie nicht zu locker stricken. Mit der Zeit lässt das Fusseln nach, wenn sich die Fasern durch das Waschen fester miteinander verbunden haben.

Wäsche aus reiner Wolle darf nicht in den Trockner.

Bügeln ist meist nicht nötig. Gut gepflegte Wolle bleibt in der Regel

knitterfrei. Müssen Woll Sachen doch einmal gebügelt werden, drehen Sie sie auf links. Schurwolle darf nicht mit Dampf in Berührung kommen, sonst kann sie verfilzen. Kleine Knötchen (Pilling), sind ein bekanntes Problem bei Woll Sachen. Entfernen können Sie die Knötchen vorsichtig mit einem Damenrasierer. Es gibt ausserdem spezielle Wollrasierer, mit denen Sie Knötchen entfernen können.

Pflege Angora-Wolle

Diese Wolle ist besonders flauschig. Bleibt der gewünschte Flausch nach dem Waschen aus, stecken Sie die Angora-Sachen in eine Plastiktüte und schütteln sie diese auf. Durch die statische Aufladung stehen die feinen Wollhärchen wieder aufrecht.

Pflege Alpaka-Wolle

Alpaka Wolle ist eine unempfindliche Wolle, die mit wenig Pflege auskommt. Die Grundregeln zur Woll-Pflege sollten dennoch eingehalten werden.

Pflege Kaschmir-Wolle

Die Wolle der Kaschmirziege, ist ein besonders wertvolles Material. Kommt es zu Fusseln, sollte diese Wolle auf keinen Fall mit dem Rasierer bearbeitet werden. Dampf bügeln ist auf kleiner Stufe möglich. Bitte beachten, dass das heisse Bügeleisen nie direkt mit der Wolle in Kontakt kommt, da so die Fasern beschädigt werden können.

Pflege Mohair-Wolle

Wolle, die von der Angora-Ziege stammt, muss ab und zu mit einer speziellen Mohairbürste aufgebürstet werden.

Pflege Merino Wolle

Merinowolle trocknet von Natur aus sehr schnell, weshalb sie sich sehr gut dazu eignet an der Luft zu trocknen. Auf keinen Fall sollte man für Merinowolle einen Trockner benutzen.

Pflege Seiden Garne

Edle Seide besitzt einen typischen Glanz, ist fein und weich, sehr reiß- und verschleißfest, knitterarm, elastisch und tragefreundlich. Diese hochwertige Wolle sollte besonders schonend behandelt und in jedem Fall von Hand gewaschen werden.

Verfärbungen

Trotz allen technischen Fortschritts ist es schwierig, Garnfasern vollkommen farbecht zu färben. Überschüssige Farbe kann an den Fasern hängen bleiben und sich später ablösen. Dies geschieht in der Regel bei der ersten Wäsche. Waschen Sie daher Ihr Strickteil separat, links, mit reichlich Wasser und wenig Feinwaschmittel ohne Aufheller von Hand zügig durch. Ist das Garn waschmaschinenfest sollte es auch nach Pflegehinweis in der Maschine gewaschen werden. **Tipp:** Geben Sie bei der Handwäsche einen Schuss Essig bei, dies stabilisiert die Farben.

Erklärung Pflegesymbole

Waschen

	Normalwaschgang		Normalwaschgang		Schonwaschgang
	Normalwaschgang		Schonwaschgang		Spezialschonwaschgang
	Normalwaschgang		Schonwaschgang		Spezialschonwaschgang
	Handwäsche		Nicht waschen	Die Zahlen im Waschbehälter zeigen die maximal zulässige Waschtemperatur an.	

Bleichen

	Chlor- oder Sauerstoffbleiche		Nur Sauerstoffbleiche (keine Chlorbleiche erlaubt)		Nicht bleichen
--	-------------------------------	---	--	---	----------------

Trocknen

	Trocknen im Tumbler möglich, normale Temperatur 80°C, normaler Trocknungsprozess		Trocknen im Tumbler möglich, niedrige Temperatur 60°C, Normaler Trocknungsprozess		Nicht im Tumbler trocknen
	Trocknen auf der Wäscheleine		Trocknen auf der Wäscheleine im Schatten		Trocknen aus tropfnassen Zustand
	Liegend trocknen aus tropfnassen Zustand		Liegend trocknen aus dem tropfnassen Zustand im Schatten		Trocknen aus dem tropfnassen Zustand im Schatten
	Liegend trocknen		Liegend trocknen im Schatten	Die Punkte kennzeichnen die Trocknungsstufe des Tumblers. Die Striche kennzeichnen Art und Ort des Trocknens.	

Bügeln

	Bügeln mit einer Höchsttemperatur von 200°C		Bügeln mit einer Höchsttemperatur von 150°C	Die Punkte kennzeichnen die Temperaturstufe des Bügeleisens.	
	Bügeln mit einer Höchsttemperatur von 110°C Kein Dampf		Nicht bügeln		

Professionelle Textilpflege

	Professionelle Trockenreinigung, normaler Prozess		Professionelle Trockenreinigung, schonender Prozess		Professionelle Trockenreinigung, besonders schonender Prozess
	Professionelle Trockenreinigung, normaler Prozess		Professionelle Trockenreinigung schonender Prozess	Die Buchstaben im Kreis kennzeichnen die Lösemittel die in der Trockenreinigung oder Nassreinigung angewendet werden. Der Strich unter dem Symbol kennzeichnet eine mildere Behandlung (Doppelstrich = besonders schonend).	
	Professionelle Nassreinigung, normaler Prozess		Professionelle Trockenreinigung besonders schonender Prozess		
	Professionelle Nassreinigung, schonender Prozess		Professionelle Nassreinigung, besonders schonender Prozess		
	Nicht nassreinigen		Nicht trockenreinigen		